

Buch und Bibel auf einen Blick

Erweiterte Möglichkeiten für den Unterricht im Bibelhaus

Über die Hälfte der BesucherInnen im Bibelhaus Erlebnis Museum sind SchülerInnen – aus allen Altersgruppen. Durch den historischen Zugang ist das Bibelhaus ein außerschulischer Lernort nicht nur für den Religionsunterricht, sondern auch für Ethik, Geschichte und Gesellschaftslehre. Religionskurse, aber auch SchülerInnen im Klassenverband mit unterschiedlichen religiösen Hintergründen sind willkommen.

»Ich bin überrascht, wie sehr sich das Bibelhaus verändert hat. Hier ist für jede und jeden etwas dabei. Ich kann mir gleichermaßen vorstellen, mit einer Gruppe von praktisch Bildbaren hierher zu kommen, wie mit Abiturienten« – so der O-Ton einer Pädagogin nach einer Führung.

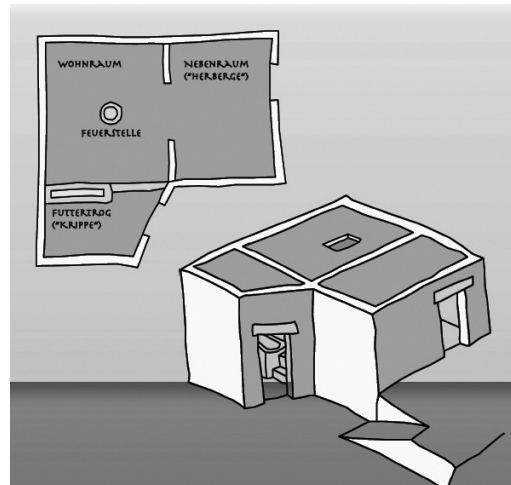
Neu: Erlebniswerkstatt

Lerngruppen, die häufiger kommen, haben die Gelegenheit, jeweils andere Schwerpunkte zu wählen. Das Angebot an Erlebnisräumen ist erweitert worden. Neben den Bereichen »Altes Testament« und »Neues Testament« stehen Räume zu den »Quellen der Bibel« und zur »Verbreitung der Bibel«. Bis zum Sommer 2013 ist die Installation »palästinisches Haus«, die erstmals im Rahmen der Sonderausstellung »Krippenkind und Kaiserkult« 2012 gezeigt wurde, im Erlebnisraum »Quellen der Bibel« zu besuchen. Dazu gibt es ganz neu den Mehrzweckraum »Erlebniswerkstatt« für erweiterte Angebote, sei es zur handwerklichen Vertiefung oder zu einer Schreibwerkstatt mit Rollenspiel.

Neu: Einraumhaus mit »Stall«

Mit der Installation eines biblischen Hauses im Erlebnismuseum kann in der Beschäftigung mit der Lebenswelt des Neuen Testaments ein neuer Schwerpunkt gesetzt werden. Neben dem Tempelmodell von Jerusalem und der Rekonstruktion des Genosar-Bootes sind SchülerInnen eingeladen, in einem Nachbau eines einfachen Hauses Platz zu nehmen – mit »Krippe«, »Feuerstelle« und einem (virtuellen)

Blick durch das Dach in den Sternenhimmel. Dabei kann das Wissen über die Lebensverhältnisse zur Zeit Jesu auf Erzählungen des Neuen Testaments angewandt werden: Geburtsgeschichte, Heilung des Gelähmten, letztes Abendmahl – bis hin zum jüdischen Brauch der »Laubhütte«.



Im Nachbau eines Einraumhauses mit »Stall, Krippe und Feuerstelle« können Schülerinnen und Schüler Platz nehmen und ein Gefühl für die Lebensverhältnisse zur Zeit Jesu bekommen.

Neu: Wertvolles Original

Die Antikensammlung in Berlin überlässt dem Bibelhaus als Dauerleihgabe ein einzigartiges Zeugnis der neutestamentlichen Zeitgeschichte: die Kalenderinschrift aus Priene, in der die Begriffe »Geburt Gottes«, »Frieden auf Erden«, »Evangelium« auf Kaiser Augustus (9 v. Chr.) angewandt werden. Das wirft ein besonderes Licht auf die Entstehung des Begriffes vom »Evangelium«, wie auch auf die Komposition der Geburtsgeschichten in den Evangelien. Ab Frühjahr 2013 werden die beiden Marmorblöcke mit einem Gewicht von 700 kg in den Erlebnisraum zum Neuen Testament integriert.

Projektstage interreligiös

Vermehrt nehmen Gesamtschulen aus dem Frankfurter Bereich das Bibelhaus bei Projekttagen in Anspruch: zum Thema »Tod und Leben«, oder »Buch und Schrift« kommen SchülerInnen im Klassenverband ins Bibelhaus – mit den jeweils ganz unterschiedlichen religiösen und kulturellen Prägungen. Im Nomadenzelt kann das Verständnis dafür wachsen, dass

die Erzählungen der Heiligen Schrift die verschiedenen Religionen nicht trennen, sondern sie miteinander in Beziehung setzen. An der Druckerpresse mit Stationenarbeit zur kulturellen Entwicklung des Bibelbuches wird ein Stück kultureller Prägung unserer Zivilisation verdeutlicht.

HINWEIS:

Fortbildung für Lehrkräfte

im Bibelhaus Erlebnis Museum zur »Interkulturellen Begegnung« am Mittwoch, 5. Juni 2013, 10-16 Uhr, in Zusammenarbeit mit dem RPI Frankfurt.

Anmeldungen über das RPI Frankfurt, Tel. 069 - 92107-333 bzw. online: Fortbildungs Nr. 130605Si-FR



*Pfarrer
Veit Dinkelaker
ist Theologischer
Referent für Reli-
gionspädagogik
am Bibelhaus
Erlebnis Museum
in Frankfurt.*

Religionspädagogische Beratung:
Veit Dinkelaker, Theologischer
Referent, Tel. 069 - 6642 6888
dinkelaker@bibelhaus-frankfurt.de

Für Gruppen öffnen wir nach Voranmeldung auch außerhalb der Öffnungszeiten.

Buchungen über
info@bibelhaus-frankfurt.de
bzw. Tel. 069 - 6642 6525